



Workshop zur Umsetzung der eFTI Verordnung

Dominique Willems

May 2022

**DIGITAL
TRANSPORT
& LOGISTICS
FORUM**

Einleitung

Dominique Willems

- Global head of Public Affairs of DCSA (Digital Container Shipping Association)
- Rapporteur Paperless Transport at the EU Commission's (DG MOVE) DTLF (Digital Transport & Logistics Forum)



Weitere Informationen zum DTLF und zur eFTI-Verordnung finden Sie unter:

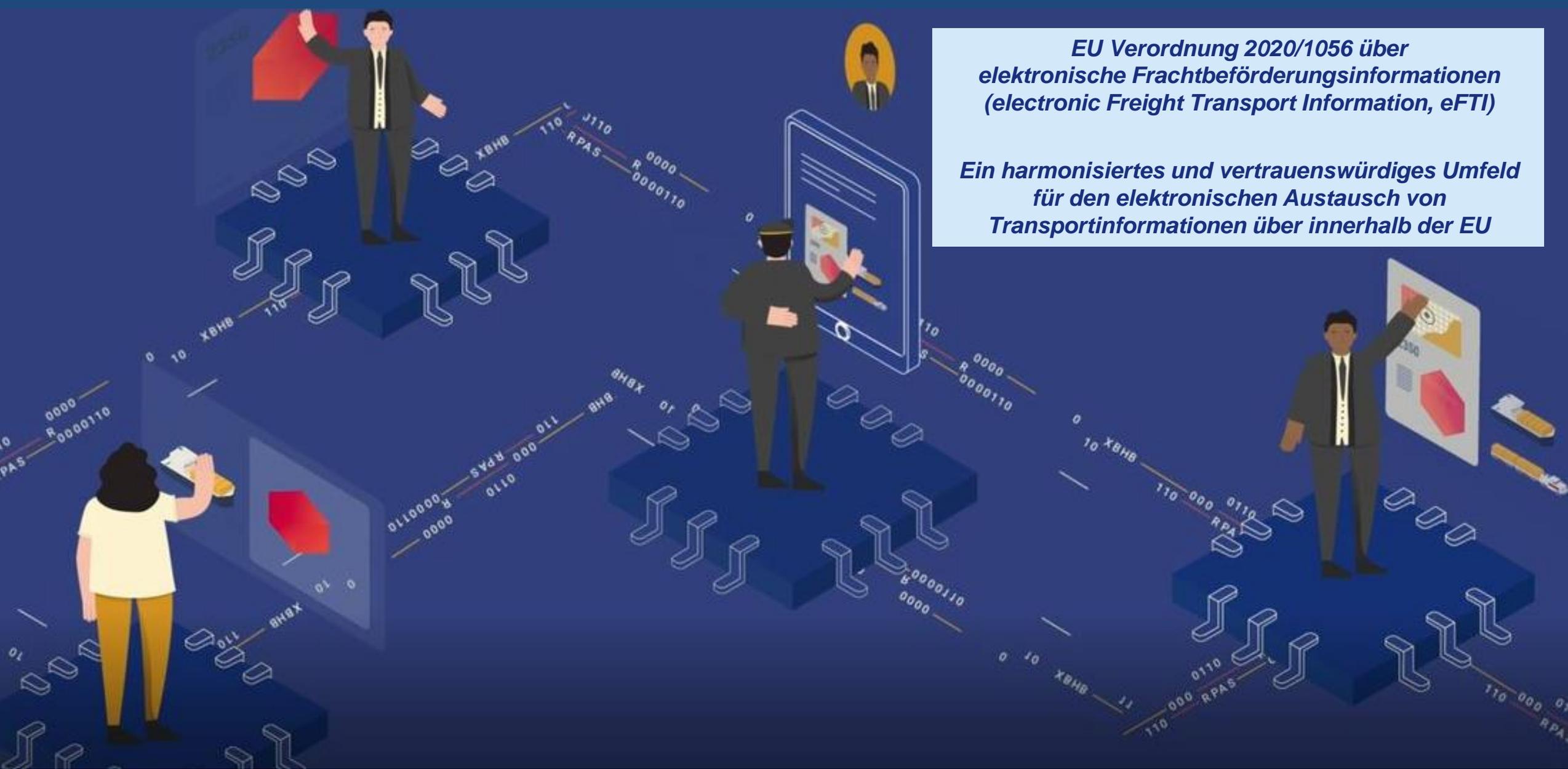
https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/digital-transport-and-logistics-forum-dtlf_de

Expert Group of the Commission

DIGITAL
TRANSPORT
&
LOGISTICS
FORUM



- **Mission:** To provide a platform for structural dialogue, exchange and provision of technical expertise, cooperation and coordination between the Commission, Member States and relevant stakeholders,
- **Objective:** to assist the Commission in the development and implementation of the Union's activities and programmes aimed at the digitalisation of the transport and logistics sector and at fostering a more efficient electronic exchange of information in transport and logistics.
- **Zu den Arbeitsschwerpunkten des DTLF gehört die technische Hilfestellung bei der Umsetzung von die eFTI Verordnung**



EU Verordnung 2020/1056 über elektronische Frachtbeförderungsinformationen (electronic Freight Transport Information, eFTI)

Ein harmonisiertes und vertrauenswürdiges Umfeld für den elektronischen Austausch von Transportinformationen über innerhalb der EU

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Warum gibt es die eFTI-Verordnung?

Relativ wenig Nutzung der Digitalisierung im Güterverkehr

- Gesetzliche Barrieren sowohl im Business-to-Business (B2B)- als auch im Business-to-Government (B2G)-Bereich
- Fragmentierte Situation
 - Länder
 - Transportmittel
 - Behörden
 - Warenarten

Dies hat dazu geführt, dass sich der Datenaustausch im Güterverkehr in den vergangenen Jahrzehnten kaum geändert hat.

In 2017 forderte das DTLF die EU-Kommission zum Handeln auf

Sorge dafür dass der digitale Datenaustausch von den Behörden akzeptiert wird

Stellen Sie sicher, dass der digitale Datenaustausch in einer harmonisierten Weise erfolgt

- Daten
- Systeme
- Prozesse

Erwartete Vorteile:

- 27 Milliarden Euro an Kosteneinsparungen
- 1100-1600.000 Tonnen CO2-Reduktion
- 2-8 Milliarden Blatt Papier eingespart. Dies entspricht jährlich 180-900.000 gesparten Bäumen

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Was macht die eFTI-Verordnung?

Artikel 1

Gegenstand

Mit dieser Verordnung wird ein Rechtsrahmen für die elektronische Übermittlung gesetzlich vorgeschriebener Informationen zwischen den betroffenen Unternehmen und den zuständigen Behörden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gütern im Gebiet der Union geschaffen.

Zu diesem Zweck werden in dieser Verordnung

- a) die Bedingungen festgelegt, unter denen die zuständigen Behörden verpflichtet sind, gesetzlich vorgeschriebene Informationen zu akzeptieren, wenn diese Informationen von den betroffenen Unternehmen elektronisch zur Verfügung gestellt werden;
- b) Bestimmungen für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der elektronischen Bereitstellung gesetzlich vorgeschriebener Informationen durch die betroffenen Unternehmen an die zuständigen Behörden festgelegt.

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Was ist der Anwendungsbereich von der eFTI-Verordnung?

1. Preise & Konditionen

- Verordnung Nr. 11 über die Beseitigung von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Frachten und Beförderungsbedingungen

2. Kombinierten Güterverkehr

- Richtlinie 92/106/EWG des Rates über die Festlegung gemeinsamer Regeln für bestimmte Beförderungen im kombinierten Güterverkehr zwischen Mitgliedstaaten

3. Kabotage

- Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über gemeinsame Regeln für den Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs

4. Interoperabilität des Eisenbahnsystems

- Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union

5. Gefährliche Güter

- Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland

6. Sicherheit in der Zivilluftfahrt

- Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt

7. Verbringung von Abfällen

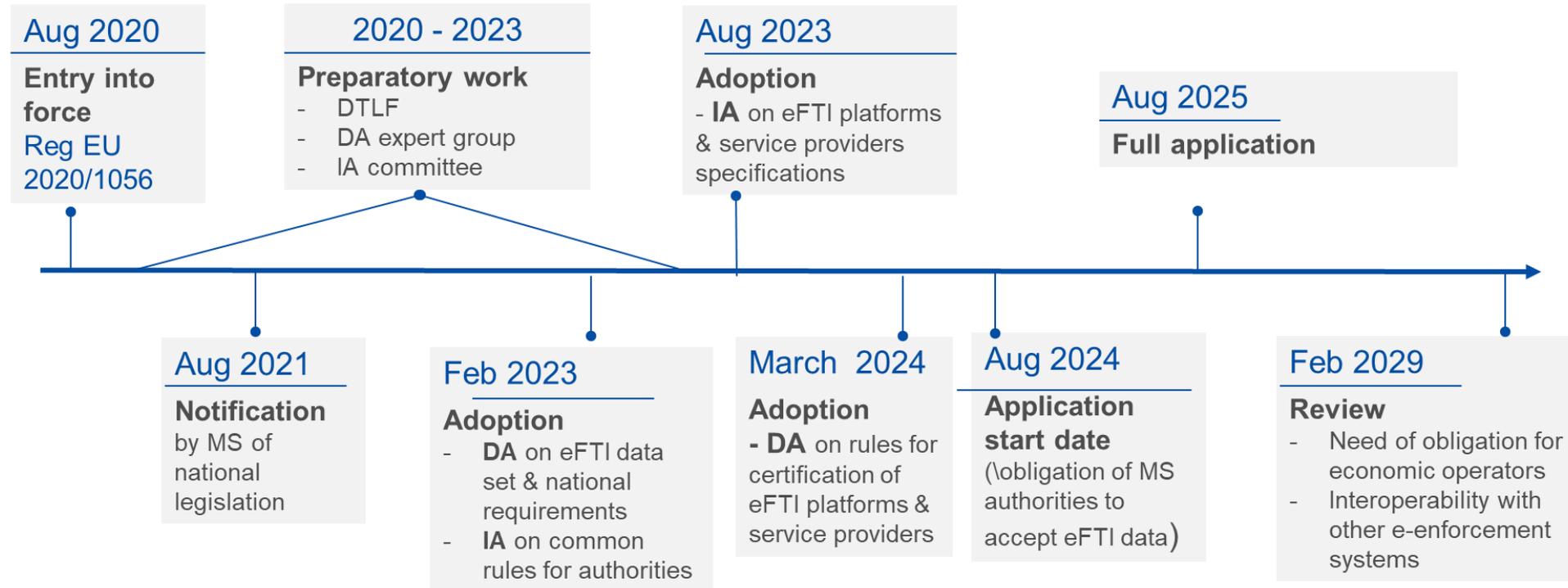
- Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom über die Verbringung von Abfällen

8. Nationales Recht

- Die einschlägigen Bestimmungen des nationalen Rechts, die die Bereitstellung von Informationen vorschreiben, die ganz oder teilweise den Informationen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben a und b entsprechen, sind nachstehend aufgeführt.

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Wann wird die eFTI-Verordnung umgesetzt?



Wie offensichtlich sein sollte, gibt es Verzögerung in der ursprünglichen Planung. Dies sind jedoch nicht mehr als ein paar Monate

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Entity	Composition	Role	Scope
Digital Transport and Logistics Forum (DTLF Subgroup 1)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Industry representatives ✓ Member State representatives ✓ Other experts – UN, academia etc. 	<p>Advise the European Commission (EC) in considering different implementation options</p> <p>→ Recommendations</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ All aspects covered by eFTI secondary acts (eFTI data (sub)set(s), functional & technical specifications for authorities and private sector systems, certification) ✓ Implementation & communication
Delegated Act (DA) Expert Group (DTLF Subgroup 3)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Member State representatives ✓ European Parliament experts ✓ Industry representatives (selected DTLF representatives) 	<p>Assist the EC in defining the implementation specifications</p> <p>→ Consultation</p> <p>→ EP & Council 2 months to formulate any objections after EC adoption</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ National legislation requirements (Art. 2) ✓ eFTI common data set and subsets (Art. 7) ✓ Certification rules for eFTI platforms & service providers (Art. 12 & 13)
Implementing Act (IA) Committee (Digital Transport and Trade Facilitation Committee)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Member States experts (only!) 	<p>Assist the EC in defining the implementation specifications</p> <p>→ Vote before EC can adopt the IA</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Functional & technical specifications for authorities' systems (Art. 8) ✓ Functional & technical specifications for eFTI platforms & service providers (Art. 9 & 10)

Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Was ist (nicht) der Anwendungsbereich von der eFTI-Verordnung?

- **Die eFTI-Verordnung verpflichtet Wirtschaftsbeteiligte nicht zum digitalen Informationsaustausch**
 - es verpflichtet die zuständigen Behörden nur dazu Daten in digitaler Form zu akzeptieren
 - es ist jedoch vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt zu prüfen, ob dies obligatorisch sein sollte
- **Die eFTI-Verordnung kann die Bestimmungen der zugrunde liegenden Rechtsvorschriften nicht ändern**
 - es kann nur die bestehenden Anforderungen digitalisieren, daher gibt es auch keine zusätzlichen Anforderungen
 - aber es harmonisiert alle Anforderungen in einem gemeinsamen Datensatz
- **Die eFTI-Verordnung gilt nicht für den Datenaustausch zwischen Wirtschaftsbeteiligten**
 - es betrifft nur den Austausch zwischen Wirtschaftsbeteiligten und den zuständigen Behörden
 - Die eFTI-Umgebung bietet jedoch auch die Möglichkeit, Daten des Privatsektors auszutauschen
- **Die eFTI-Verordnung deckt keine Zollanforderungen ab**
 - solche Kontrollen werden durch den Unionszollkodex geregelt,
 - aber die Interoperabilität zwischen die eFTI Verordnung und den Unionszollkodex ist gewährleistet
- **Die eFTI-Verordnung deckt die Digitalisierung von „Beförderungsverträgen“ nicht ab**
 - eCMR, eCIM, eAWB etc. sind grundsätzlich B2B-Dokumente
 - aber auch hier ist die Interoperabilität gewährleistet und es ist vorgesehen, dass bestehende eCMR-Lösungen, Port Community Systeme oder Transport Management Systeme als eFTI-Plattform genutzt werden können

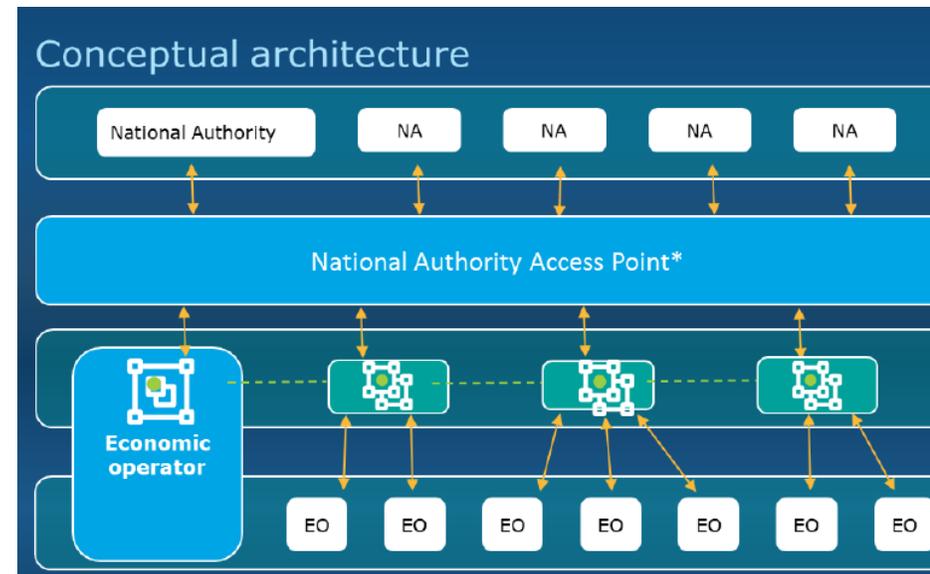
Wie werden Daten ausgetauscht und wie wird das gesichert?

Was ist ein eFTI Plattform

Artikel 3(10) eFTI Verordnung

eFTI-Plattform ist eine auf Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) gestützte Lösung, z. B. ein Betriebssystem, eine Betriebsumgebung oder eine Datenbank, zur Verarbeitung von eFTI

- Kann ein beliebiges System sein, das der Transportunternehmer auswählt
- Kann von einem eFTI-Dienstleister bereitgestellt oder vom Transportunternehmen selbst entwickelt werden
- Auch eine Behörde kann als eFTI-Dienstleister fungieren
- Kann eine eigenständige Lösung sein, kann eine integrierte Lösung sein, kann ein Gemeinschaftssystem sein
- Ermöglicht der zuständigen Behörde den Zugang zu das System – die Behörden rufen die Informationen daraus ab
- Kann auch anderen Parteien erlauben, Daten in einer B2B-Umgebung auszutauschen
- Muss von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle zertifiziert werden
- Die Zertifizierung wird registriert und der Transportunternehmer kann die Zertifizierung nachweisen

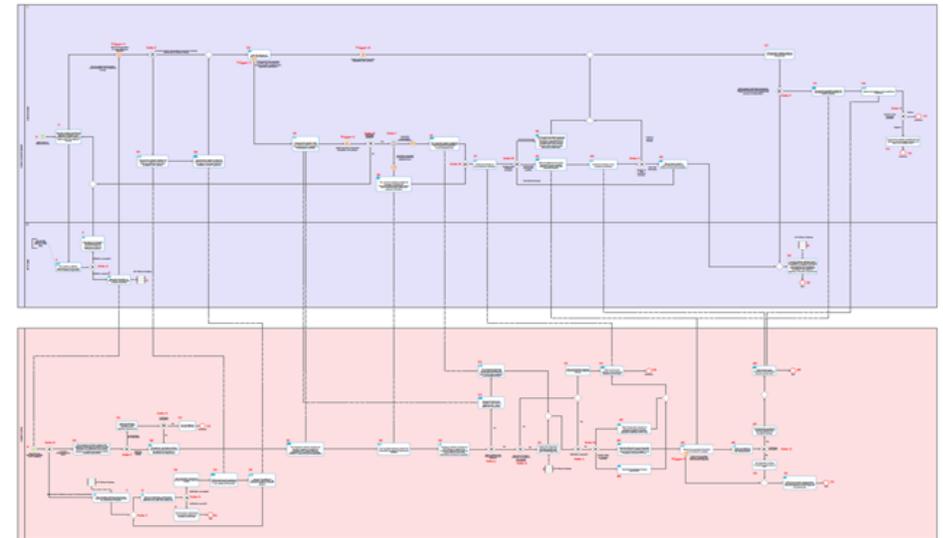


Hintergrund und Grundsätze der eFTI-Verordnung

Was sind die Unterschiede

- Keine physische Übergabe von Papierdokumenten mehr
- Daten müssen nur einmal manuell eingegeben werden
- Verbesserte Datenqualität und Echtzeitdaten
- Besser gezielten Kontrolle – unnötige Stopps können vermieden werden
- Bei Bedarf können weitere Daten/Dokumentationen umgehend zur Verfügung gestellt werden
- Im Falle eines Unfalls können die Behörden den Waren kennen, bevor sie am Unfallort eintreffen
- Die Durchführung von Nachtransportkontrollen kann automatisch und aus der Ferne erfolgen
- eine solide Basis für den gesamten Datenaustausch im Güterverkehr

Die eFTI-Prozesse wurden gemeinsam mit Experten europäischer Transportbehörden, Transportunternehmen, Wissenschaftlern und internationalen Organisationen wie der UN entwickelt.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

MOVE-DIGITAL-TRANSPORT@ec.europa.eu

**DIGITAL
TRANSPORT**
& LOGISTICS
FORUM